



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/2014/333
	Status:	öffentlich
Federführend: FD 5.3 Regionalentwicklung, Schul- und Kulturwesen	Datum:	11.08.2014
	Ansprechpartner/in:	Dr. Kruse, Martin
Mitwirkend:	Bearbeiter/in:	Sebastian Krug
		Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.
Germanwatch "Klimaexpedition" für fünf Schulen im Kreisgebiet		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 750 €. Um die Belastungen des Kreises möglichst gering zu halten, konnten die Rotarier Mittelholstein gewonnen werden, um 50% der Kosten zu übernehmen. Dadurch müssen allerdings zwei Schulen im Entwicklungsraum Rendsburg begünstigt werden. Die verbleibenden 375 € können aus dem Budget des Klimaschutzmanagements bezahlt werden.

2. Sachverhalt:

Der Klimaschutz des Kreis Rendsburg-Eckernförde kann nur erfolgreich sein und den Grundstein für einen Weg in eine nachhaltige Gesellschaft legen, wenn möglichst viele Bürger aus eigenem Antrieb heraus den Prozess unterstützen. Hierfür ist eine zielgerichtete Aufklärung seitens des Klimaschutzmanagements notwendig. Die Aufklärungsmaßnahme ist im Klimaschutzkonzept des Kreises explizit verankert und vom Fördermittelgeber gefordert. Insbesondere den Schülern unserer Kreises, der nächsten Generation, muss frühzeitig die Herausforderung vor der wir stehen vermittelt werden.

Germanwatch Klimaexpedition

Eine 90 minütige Expedition über unseren Planeten wird von Germanwatch, Geoscopia und der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein präsentiert. Die technische Ausrüstung erlaubt einen Live-Satellitenzugriff, um den Planeten heute mit Bildern aus dem Archiv zu vergleichen. Aus diesem Blickwinkel sollen mit wissenschaftlichen Fakten Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels vermittelt werden.

Setzt man die Klimaexpedition in Schulen ein, wird sie durch die Bingo-Umweltlotterie des Landes Schleswig-Holstein mit 90% bezuschusst. Im Kreisgebiet kommen für die Kampagne alle Gemeinschaftsschulen und Gymnasien der Klassenstufen 7 -12 in Frage. Mit den Schülern werden dann die Fragen der globalen Gerechtigkeit, aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze diskutiert. Gleichzeitig wird der Anschluss an die Lebenswirklichkeit der Schüler gesucht. So werden auch die regionalen Aspekte des Klimawandels hervorgehoben. Hierzu gehören unter anderem Starkregenereignisse, Sturmereignisse und die Aufnahme von Klimaflüchtlingen.

Kosten und Durchführung

Ein Schulpaket beinhaltet für zwei Klassen einer Schule eine jeweils 90 minütige Expedition. Ein Paket kostet im Regelfall 1400 €. Durch eine Fördermaßnahme des Landes Schleswig-Holstein und einigen Projektpartnern muss pro Paket nur ein Eigenanteil von 150 € erbracht werden. Die Gesamtzahl der Pakete für das Land ist limitiert. Das Klimaschutzmanagement konnte die letzten fünf Pakete für Schulen des Kreis Rendsburg-Eckernförde sichern. Allerdings unter der Auflage alle fünf Pakete in einer Woche gebündelt abzurufen. Hierfür bedarf es einer guten Koordination, die beim Klimaschutzmanagement angesiedelt sein sollte.

Die Idee, Schüler in den Kreistagssitzungssaal zu laden, um die Teilnehmerzahl deutlich zu erhöhen wurde verworfen. Zum einen steigen die Projektkosten durch die Reisekosten der Schüler deutlich an, zum anderen ist die Klimaexpedition auf Interaktion ausgelegt. Dieser Aspekt würde bei über 100 Schülern verloren gehen.

Um eine gerechte Verteilung der fünf Pakete zu garantieren, sollen alle Gemeinschaftsschulen und Gymnasien eingeladen werden, sich zu bewerben. Unter allen Interessenten werden die Expeditionen dann verlost.

Anlage/n: